



SPD-Fraktion
im Kreistag des Landkreises Hildesheim



Bündnis 90/Die Grünen
im Kreistag des Landkreis Hildesheim



Fraktion
im Kreistag des Landkreises Hildesheim



Herr Landrat
Bernd Lynack

o.V.i.A.

05.12.2022

Haushalt 2023

Sehr geehrter Herr Landrat Lynack,

die Gruppe SPD – Bündnis90/Die Grünen – DIE LINKE –Die PARTEI –GUT für Sarstedt stellt unter Berücksichtigung der Ausschusssystematik zum Haushaltsplan 2023 für den Kreisausschuss am 05.12.2022 und Kreistag am 08.12.2022 folgende Beschlussvorschläge:

A 1 Finanzen, Personal, Digitalisierung und Innere Dienste:

- I. Im Stellenplan des Haushaltsplanes 2023 erhalten alle Stellen, die seit dem 01.01.2020 nicht besetzt wurden, einen kw-Vermerk. Ausnahmen davon sind im Kreisausschuss zu beantragen.
- II. Im Stellenplan des Haushaltsplanes 2023 werden im Bereich der Website und Multi-Media (Öffentlichkeitsarbeit) zusätzlich 1,5 Stellen eingesetzt.
Bereits ohne die zusätzliche Belastung durch (anhaltende) Krisen wie die Corona-Pandemie oder dem Ukrainekrieg, die von hohem öffentlichen Interesse sind und eine besonders intensive Information der Öffentlichkeit erfordern, sind die vielfältigen

--	--

Aufgaben mit der aktuellen Stellenausstattung trotz der Bereitschaft zu Überstunden nicht zu erfüllen. Eine besonders dringliche Aufgabe ist der Aufbau und die Weiterentwicklung eines neuen Kreistagsinformationssystems bzw. entweder ein Update des Informationssystems oder Einführung eines neuen Systems. Ein Relaunch der Landkreis-Website ist zwingend notwendig, da der Landkreis gesetzlich verpflichtet ist, seinen Webauftritt barrierefrei zu gestalten (Richtlinie 2016/2102). Dies hätte bereits in 2020 erfolgen müssen, musste aber aufgrund der außerordentlichen Arbeitsbelastung verschoben werden. Es ist zweifelsfrei, dass die Bedeutung von Social Media in der direkten Bürger*innen-Kommunikation immer größer geworden ist und wird. Zudem gibt es eine hohe Verantwortung für die Außendarstellung der Kreisverwaltung; gegenüber den Bürger*innen sowie bei der Mitarbeitergewinnung.

- III. Für den geplanten Erwerb der Geschäftsanteile der VHS gGmbH des Vereins „Volkshochschule Hildesheim e.V.“ werden 84.000 € im Haushalt 2023 eingestellt (Bezug: Antrag der Gruppe vom 30.11.2022 zum TOP „Beteiligungsmanagement“)**

A 2 Klimaschutz, Umwelt und Hochwasserschutz:

- I. Für den Bereich der Innerste oder Leine wird ein externer Gutachter beauftragt, ein Planungsvorhaben für eine Fließgewässerentwicklung und ökologischen Hochwasserschutz zu erarbeiten. Die Nutzung von Fördermöglichkeiten für die Gewässerentwicklung (NLWKN) sind zu prüfen. Nach den Sommerferien 2023 ist im zuständigen Fachausschuss ein Sachstand vorzustellen. Für die Konzepterarbeitung sind 20.000 € einzustellen.**
- II. Für das Pilotprojekt „Bodenschutz im ländlichen Raum“ sind für die Beauftragung eines Projekt-/Planungsbüros Haushaltsmittel i.H. 25.000 € einzustellen. Es ist darauf hinzuwirken, dass mindestens zwei weitere Kommunen aus dem ländlichen Raum dabei einbezogen werden. Der Antrag der Gruppe vom 21.11.2022 ist dabei entsprechend zu berücksichtigen.**
- III. Der Mitgliedsbeitrag für das europäische Bodenschutzbündnis ELSA wird zukünftig direkt vom Landkreis bezahlt. Hierfür werden dauerhaft 1.260 € eingestellt.**
- IV. Es ist eine Potentialanalyse für die Energieformen Wind, Sonne und Bioenergie zu erstellen. Dies soll durch einen entsprechend qualifizierten Dritten bis Ende 2023 erfolgen. Für diese Maßnahme werden 50.000 € eingestellt. Ziel ist ein Planungstool für die Kommunen für die optimale Nutzung der oben genannten Energieformen.**
- V. Zur Absicherung und Fortführung der in 2022 initiierten neuen Projekte werden für die Klimaschutzagentur zusätzlich 150.000 € eingestellt.**
- VI. Zur Klärung der Grundwassersituation im Bereich Kali und Salz sind Haushaltsmitteln in Höhe von 20.000 € für 2023 einzustellen. Es ist ein Gutachter zu beauftragen, der zeitnah aufgrund der vorliegenden**

--	--

hydrochemischer Daten eine Bewertung vornimmt und Vorschläge erarbeitet, auf dessen Grundlage die Politik weitere Entscheidungen treffen kann um der andauernden Grundwasserbelastung entgegenzuwirken.

A 3 Verkehrssicherheit, Verbraucher- und Bevölkerungsschutz:

I. Die Mittel für den Katastrophenschutz sollen wie im letzten Jahr von 100.000 € auf 200.000 € erhöht werden.

II. Die Gebührenbefreiung im Bereich der Trichinenuntersuchung wird auch für das Jahr 2023 fortgesetzt.

Durch die Gebührenbefreiung sollte eine höhere Motivation der Jägerschaft erreicht werden, eine höhere Anzahl an Schwarzwild zu erlegen. Da eine Evaluation des Erfolges (Anzahl des erlegten Schwarzwildes) erst in der ersten Jahreshälfte 2023 erfolgen kann, wird die Gebührenbefreiung entsprechend fortgesetzt. Die Abstimmung des weiteren Vorgehens erfolgt in Abhängigkeit der o.g. Ergebnisse.

A 4 Bildung, Kreisentwicklung, Bau – und Tiefbau:

I. Für das Schulbiologiezentrum Hildesheim sind für 2023 und 2024 jeweils 200.000 € für Baumaßnahmen einzustellen.

Das Schulbiologiezentrum nimmt seit Mitte der 80er Jahre eine außerordentlich wichtige Position im Bereich der Umwelt- und Naturbildung. Das bisherige Gebäude ist seit einigen Jahren bereits abgängig. Zur Sicherstellung des Unterrichtes sind bauliche Maßnahmen unumgänglich. Dies erfolgt in enger Abstimmung mit der Stadt Hildesheim.

II. Für das Schulbiologiezentrum Hildesheim werden wie bisher 4.000 € eingestellt.

III. Ein Planungsbüro soll ein Konzept für die Umsetzung der Schnellbuslinien und Ringbuslinien erstellen, damit es im ÖDLA Berücksichtigung findet. Für die Planungskosten werden 50.000 € bereitgestellt.

IV. Für den Regionsverband Leinebergland werden zusätzliche Mittel in Höhe von 90.000 € bereitgestellt.

V. Für den Ausbau bzw. die Erweiterung des Pilotprojektes „mobil@leine“ der Samtgemeinde Leinebergland werden einmalig 10.000 € in den Haushalt eingestellt.

A 5 Schule und Kultur

I. Für das Musikmobil der Musikschule Hildesheim werden 40.000 € eingestellt. Das Musikmobil hat mit seinem niederschweligen flexiblen musikalischen Angebot bei vielen Kindern und Jugendlichen Begeisterung und Euphorie ausgelöst. Auch im Rahmen der Zusammenarbeit mit den drei Musikschulen Alfeld, Elze und Hildesheim

--	--

zeigt sich der Vorteil eines solchen mobilen Angebotes. Zukünftige Planungen beinhalten auch ein generationsübergreifendes Angebot. Neben dem o.g. Angebot für die Kinder und Jugendlichen ist auch eine Erweiterung des Angebots für Seniorinnen und Senioren und Personen mit körperlichen Beeinträchtigungen vorgesehen.

- II. Für das Pilotprojekt „Mobilität selber machen“ werden (z.B. für Anschaffung von Fahrrädern) 10.000 € für die Hauptschule Alfeld eingestellt. Die Haushaltsmittel werden nach Vorlage und Beratung des Konzeptes im Schulausschuss nach dessen Empfehlung vom Kreisausschuss grundsätzlich freigegeben. Die erforderlichen Einzelnachweise für die Mittelverwendung werden nachgereicht.**
- III. Die schülerbezogenen Haushaltsansätze für die Lehrmittel an den allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen sind im laufenden Jahr 2023 für die Folgejahre dauerhaft um 10 % zu erhöhen.**

A 6 Jugend, Soziales und Gesundheit:

- I. Für das Projekt „Stromsparcheck“ werden für die Jahre 2023 und die Folgejahre 2024, und 2025 jeweils 30.000 € eingestellt.**
- II. Für Sach- und Energiekostenzuschüsse der Tafeln und Essensausgaben (u.a. Guter Hirte, Vinzenzpforte) werden 30.000 € eingestellt. Der Fachausschuss legt die entsprechenden Kriterien für die Vergabe fest. Diese werden zunächst mit einem Sperrvermerk versehen und auf Antrag und Empfehlung durch den Fachausschuss vom Kreisausschuss freigegeben.**
- III. Für die Weiterführung des Sozialfonds werden 40.000 € bereitgestellt.**
- IV. Für die Beschaffung von Defibrillatoren werden 30.000 € mit einem Sperrvermerk eingestellt. Die Verwaltung den Bedarf im Fachausschuss am 14.03.2023 vor. Die Freigabe der Haushaltsmittel erfolgt unter Berücksichtigung der Beratungen im Fachausschuss vom Kreisausschuss.**

A 7 Jugendhilfeausschuss:

- I. Für die Jugendwerkstatt Alfeld werden 18.670 € eingestellt.**

Die weitere Förderung der Jugendwerkstatt Alfeld bietet vielen Jugendlichen die Chance für ihre Zukunft, die ohne diese Förderung deutlich schlechter wäre. Die Maßnahme hat sich bewährt und ist in der Zukunft fortzuführen.

- II. Für den Runden Tisch Kinderarmut werden 20.000 € bereitgestellt.**

Die Lebenssituation und gesellschaftliche Teilhabe von Familien, die von sozialer Ausgrenzung und Armut bedroht sind, verändert sich insbesondere durch die aktuellen Entwicklungen immer dramatischer und erfordert ein schnelles, unbürokratisches und entschlossenes Handeln. Dies konnte in der Vergangenheit durch den Runden Tisch Kinderarmut erreicht werden.

--	--

III. Das Schulstarterpaket zur Bekämpfung von Kinderarmut wird fortgeführt und hierfür 25.000 € bereitgestellt.

IV. Für die externe Evaluation des Projektes PIAF werden 50.000 € eingestellt.

V. Im HH 2023 werden für die Kindertagespflege Sachkostenzuschüsse für Energiekosten in Höhe von 60.000 € eingestellt. Diese Mittel werden mit einem Sperrvermerk versehen. Bei der Freigabe der Haushaltsmittel durch den JHA sind die in dieser Thematik ggfs. erhöhten Zuweisungen des Landes entsprechend zu berücksichtigen.

VI. Zur Fortführung des Projektes „Cafe Hotspot“ werden zusätzlich 30 000 € eingestellt. Diese niederschwellige Anlaufstelle für alle jungen Menschen bis 25 Jahre hat sich als Gemeinschaftsprojekt von Jobcenter Hildesheim, dem Landkreis Hildesheim und der Stadt Hildesheim bewährt. Neben der Integration ist die Stabilisierung der persönlichen Entwicklung und Motivation der Zukunftsperspektiven der Jugendlichen ein wichtiges Ziel dieses Projektes.

A 8 Migration, Integration, Bevölkerungsentwicklung und Netzzugang:

I. Für die Migrationsarbeit zur Förderrichtlinie Kofinanzierung werden 70.000 € zusätzlich bereitgestellt.

II. Es werden zusätzlich 250.000 Euro für die Ausgestaltung der Richtlinie über die Flüchtlingssozialarbeit in den Haushalt 2023 eingestellt. Über die Verwendung der Mittel entscheidet der Kreisausschuss nach Beratung im zuständigen Fachausschuss.

--	--

Grundsätzliches zum Haushaltsplan und Haushaltsdaten:

Es muss mehr Transparenz in den Produkten geben. Wesentliche Veränderungen sollen schriftlich erörtert werden. Weiterhin ist eine Auflistung der übertragenen Haushaltsmittel zu erstellen.

Mit freundlichem Gruß

Werner Preissner
Fraktionsvorsitzender

f.d.R.


gez. Frank Hasse
Fraktionsgeschäftsführer der SPD

gez. Joachim Sturm
Die Linke

gez. Hamun Hirbod
Die Partei

Holger Schröter-Mallohn
Fraktionsvorsitzender

f.d.R.


Klaus Schäfer
Fraktionsgeschäftsführer
Bündnis 90/Die Grünen

gez. Dirk Warneke
GUT für Sarstedt